



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2013.2.100

Versionsbeschreibung



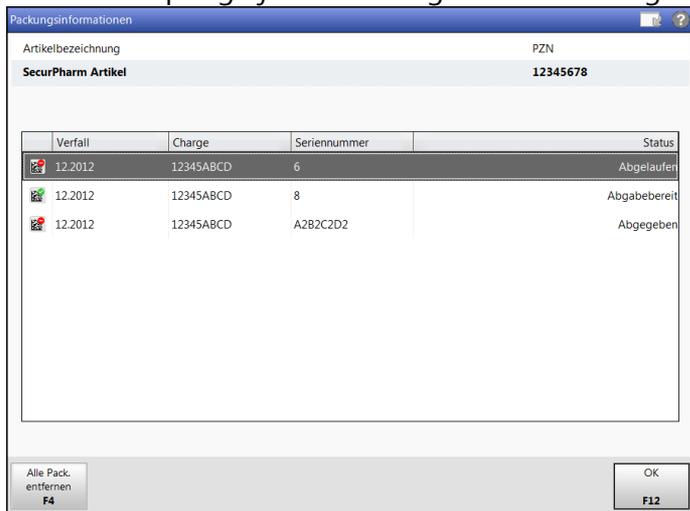
Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** im Wesentlichen die Änderungen vorstellen zu können, auf welche sich die pharmazeutischen Unternehmen und der Großhandel aufgrund der mit § 130b SGB V festgelegten Erstattungsbeträge nun geeinigt haben.

Außerdem startet das Pilotprojekt zu **securPharm**. **securPharm** ist eine Initiative von Apothekern, Arzneimittelherstellern und Pharmagroßhändlern zum Schutz des deutschen Arzneimittelvertriebs vor dem Eindringen gefälschter Arzneimittel. Im Pilotprojekt testen die teilnehmenden Apotheken die technische Umsetzung des **securPharm**-Projektes in Bezug auf das Übertragen und Abgleichen der Verifikationsstatus der Packungen von den Apotheken zu ABDATA und umgekehrt. Eine Abgabebeschränkung aufgrund dieser Daten besteht jedoch nicht.

Profitieren auch Sie als teilnehmende Apotheke von der kostenlosen automatischen Verfalldatenpflege jeder Packung vom Wareneingang bis zur Abgabe!



Verfall	Charge	Seriennummer	Status
12.2012	12345ABCD	6	Abgelaufen
12.2012	12345ABCD	8	Abgabebereit
12.2012	12345ABCD	A2B2C2D2	Abgegeben

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Online-Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste eines Fensters klicken oder dieses berühren, oder unter '**Alt + F1 - Onlinehilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151-5509295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon  in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	4
1.1 Total-Fenster: Umbenennung des Freitextes für den Kassenbon	4
1.2 Erstattungsbetrag für Arzneimittel mit Zusatznutzen wird zum 01.02.2013 berücksichtigt	4
2 securPharm	6
2.1 Umsetzung von SecurPharm in IXOS	6
2.2 Einmaliges Einrichten der Zugangsdaten zu ABDATA im Firmenstamm	7
2.3 Erfassen von Artikeln	8
2.4 Behandlung von Packungen mit nicht abgabefähigem Status	9
2.5 Stornierung von abgegebenen Packungen	9
2.6 Elektronische Verfalldatenerfassung beim Wareneingang	9
3 Artikelverwaltung	11
3.1 ABDA-Artikelinfos erweitert	11
3.2 Bei Verordnungsvorgaben mit Therapiehinweisen wird Dokumenttitel mit angezeigt	12
4 Inventur	13
4.1 Jahresinventur bei Bestandsersetzung sicherer	13
5 Auswertungen	14
5.1 Lagerwertveränderungen auswerten	14
6 Reports	15
6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung	15
7 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	16
7.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	16
7.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	16
7.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	16

1 Kasse

1.1 Total-Fenster: Umbenennung des Freitextes für den Kassenbon

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Erfassen eines Freitextes für den Kassenbon

Neu/geändert:

Das Feld zur Eingabe des Freitextes auf dem Kassenbon wurde umbenannt in **Freitext Kundenzeile für Kassenbon**. Die Funktionalität wurde nicht verändert. Mit dieser Umbenennung soll deutlich gemacht werden, dass dieser Freitext, den Sie hier eingeben, auf dem Kassenbon im Bereich der Kundenadresse aufgedruckt wird.

Dieser Freitext soll vorrangig dazu dienen, einen Laufkundenkontakt schnell eingeben und nicht im System hinterlegen zu müssen.



Zur Erinnerung: Auch wenn dem Verkauf ein Kunde zugeordnet wurde, wird der Freitext anstelle des Kundennamens aufgedruckt. Nach 40 Zeichen wird die Zeile automatisch wortweise umgebrochen - dies entspricht dem Umbruch auf dem gedruckten Bon - und das Eingabefeld vergrößert sich. Mit der Tastenkombination **Strg + Enter** können Sie einen Zeilenumbruch auch erzwingen.

Kassenbon				Kassenbon			
Kassenbon Nr: 1101011330				Kassenbon Nr: 1101011331			
Für Frau Angie Apfelbär Silberweg 43 10000 Musterstadt --Normal				Nur 3x täglich 1 Tablette einnehmen! --Normal			
1 * NUROFEN 200MG SCHMELZT LEM SMT 12St 2547582 Einzelpreis EUR 5,75				1 * NUROFEN 200MG SCHMELZT LEM SMT 12St 2547582 Einzelpreis EUR 5,75			
Summe		EUR 5,75		Summe		EUR 5,75	
Nettosumme EUR 4,83				Nettosumme EUR 4,83			
incl. MWST 19,00 % EUR 0,92				incl. MWST 19,00 % EUR 0,92			
gegeben bar		EUR 5,75		gegeben bar		EUR 5,75	
zurück		EUR 0,00		zurück		EUR 0,00	

1.2 Erstattungsbetrag für Arzneimittel mit Zusatznutzen wird zum 01.02.2013 berücksichtigt

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Arzneimitteln, für die ein Erstattungsbetrag gewährt werden muss

Neu/geändert:

Mit dem AMNOG wurde der Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V eingeführt. Die Abwicklung über die Handelskette wurde zugunsten einer direkten Abrechnung ausgesetzt. Nun, da sich alle Beteiligten vom pharmazeutischen Unternehmen bis zum Großhändler auf eine Lösung verständigt haben, werden die Erstattungsbeträge auch in Ihrer Apothekensoftware berücksichtigt. Mit dem Preisänderungsdienst vom 01.02.2013 werden auch die passenden Daten zugeliefert, so dass zu diesem Stichtag die Abwicklung automatisch beginnt.

(Bis Anfang Dezember 2012 wurde 11 Arzneimitteln ein Zusatznutzen bestätigt und mit Erstattungsbeträgen versehen.)

In Verkaufsprozessen, außer bei GKV-Rezeptverkäufen, gehen diese Erstattungsbeträge wie folgt ein:

- Bei allen Verkäufen wird in den Subtotal-Fenstern an der Kasse und der Faktura-Kasse und im Total-Fenster der Kasse in der Spalte **VK** nicht mehr der Apotheken-VK angezeigt, sondern der um den Erstattungsbetrag verminderte VK, den der Kunde zahlen muss.
- In den Ausdrucken, welche den VK ausweisen (alle Rezepte außer GKV-Rezepte, Kassenbon, Zusatzbon, Stornobon, Lieferschein, Rechnung, Mahnung) wird der Erstattungsbetrag nicht direkt mit eingepreist. Vielmehr wird für jede Position der Einzelpreis, d.h. der unverminderte VK, sowie der Erstattungsbetrag ausgewiesen und die vom Kunden zu zahlenden Beträge werden ermittelt. In den Bons der Kasse ist der Erstattungsbetrag mit der Kennzeichnung **Erst.Par.130b** und in Lieferscheinen usw. mit der Kennzeichnung **Erstattungsbetrag nach § 130b SGB V** ausgewiesen. Auf Nicht-GKV-Rezepten wird ebenfalls der Einzelpreis aufgedruckt, der Erstattungsbetrag inklusive der Sonder-PZN ausgewiesen und unter dem Artikel nur die Kennzeichnung **Erst.Par.130b** vermerkt.



Im Falle von GKV-Rezeptverkäufen, welche vom Kunden bezahlt werden (**Zu Lasten von Patient**), wird der Erstattungsbetrag auch in allen Druckstücken ausgewiesen bzw. vermerkt. Der Erstattungsbetrag wirkt sich umsatzmindernd aus, was in allen weiteren Berechnungen in IXOS automatisch berücksichtigt wird.



In den Artikeldetails wird der Erstattungsbetrag bereits auf der Seite **ABDA-Vertriebsinfo** im Feld **Rabatt § 130b SGB V** angezeigt.

2 securPharm

2.1 Umsetzung von SecurPharm in IXOS

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung, Warenlogistik

Anwendungsfall: Gewährleistung der Identität und Fälschungssicherheit von Arzneimitteln

Neu/geändert:

securPharm ist eine Initiative zum Schutz des deutschen Arzneimittelvertriebs vor dem Eindringen gefälschter Arzneimittel. Sie beruht auf der EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, welche im Juli 2012 in Kraft getreten ist.

Zur Abwehr von gefälschten Arzneimitteln haben sich Apotheker, Arzneimittelhersteller und Pharmagroßhändler zu der Initiative **securPharm** zusammengeschlossen. Sie entwickelten gemeinsam ein Sicherheitssystem, das Arzneimittelfälschungen in der legalen Vertriebskette in den Apotheken aufdeckt.

In diesem Zusammenhang erhält jeder Artikel im ABDA Artikelstamm seit 01.01.2013 ein Kennzeichen, aus welchem hervorgeht, ob er potentiell eine **securPharm**-Sicherheitskennzeichnung trägt. Das entsprechende Feld in der **ABDA-Abgabeinfo** heißt **Verifikationspflicht**. Es sind folgende Werte möglich:

1. **Keine Angabe / Nein**
2. **Ja, mit Übergangsfrist** - Artikel, die mit diesem Wert gekennzeichnet sind, dürfen bis auf Weiteres ohne **securPharm**-Code (mit Seriennummer) abgegeben werden. Von diesen Artikeln dürfen noch Packungen ohne einen **securPharm**-Code im Umlauf sein.
3. **Ja** - Artikel, die mit diesem Wert gekennzeichnet sind, müssen einen **securPharm**-Code aufweisen, und sind beim Wareneingang und beim Verkauf auf eine gültige Packung hin zu verifizieren.

Alle rezeptpflichtigen Arzneimittel unter 2. und 3. werden von Arzneimittelherstellern mit einem speziellen mit 'PPN' gekennzeichneten **securPharm**-Code ausgestattet. Der Code enthält neben einer packungsbezogenen Seriennummer, die in einer Datenbank bei ABDA gespeichert und abgeglichen wird, auch das Verfalldatum der Packung. Nutzen Sie dieses für eine automatische Verfalldatenpflege jeder Packung vom Wareneingang bis zur Abgabe!

Nun startet ein **PILOTPROJEKT** mit ausgewählten Apotheken, welches zum Ziel hat, die technische Umsetzung des **securPharm**-Projektes in Bezug auf das Übertragen und Abgleichen des Verifikationsstatus der Packungen von den Apotheken zu ABDA und umgekehrt zu prüfen und zu stabilisieren.



Packungen mit nicht abgabefähigem **securPharm**-Status können demnach nach der üblichen pharmazeutischen Prüfung an den Kunden abgegeben werden, so wie dies bei allen Apotheken erfolgt, die nicht am Pilotprojekt teilnehmen.

Die mit dem **securPharm**-Code gekennzeichneten Packungen sollten vor der Abgabe hinsichtlich ihrer Identität und Abgabebereitschaft durch Scannen überprüft werden.



Achten Sie darauf, dass Sie den richtigen, d.h. mit 'PPN' gekennzeichneten **securPharm**-

Code scannen. Er hat bspw. folgendes Aussehen:



Die Abgabe wird von IXOS an ABDATA gemeldet, so dass der Status dieser Packung auf „Abgegeben“ geändert wird. Diese Packung steht damit für eine weitere Abgabe (auch in anderen Apotheken) nicht mehr zur Verfügung.

Im Ablauf zur Verifikation der Packungen werden Sie durch IXOS intuitiv und leicht verständlich unterstützt.

! Die Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit und die Nutzung der automatischen und eindeutigen packungsbezogenen Verfalldatenpflege durch Scannen des **securPharm**-Codes sind lizenzpflichtig. Senden Sie bei Interesse eine E-Mail an **securpharm@pharmatechnik.de**. Als Teilnehmer am Pilotprojekt **securPharm** erhalten Sie die Lizenz kostenfrei.

Die Gewährleistung der Arzneimittelsicherheit setzt weiterhin das Einrichten einer Verbindung Ihrer Warenwirtschaft mit dem **ABDATA-Produktivsystem** voraus. Die Zugangsdaten erhalten Sie von **PHARMATECHNIK** per Post.

Im Folgenden wird das prinzipielle Vorgehen kurz dargestellt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe von **IXOS**.

2.2 Einmaliges Einrichten der Zugangsdaten zu ABDATA im Firmenstamm

Anwendung: Firmenstamm

Anwendungsfall: Einrichten der Zugangsdaten zu ABDATA

Neu/geändert:

Sie erhalten von **PHARMATECHNIK** die Zugangsdaten zum ABDATA-Produktivsystem.

1. Tragen Sie die Zugangsdaten im Menü **System** im Modul **Firmenstamm** auf der Seite **SecurPharm** ein.

2. Speichern Sie die Eingabe mit **Speichern - F1**.
3. Wählen Sie den Button **Verbindungstest**.
⇒ Bei erfolgreichem Verbindungstest ist die Funktion freigeschaltet.

2.3 Erfassen von Artikeln

Anwendung: Kasse, Faktura

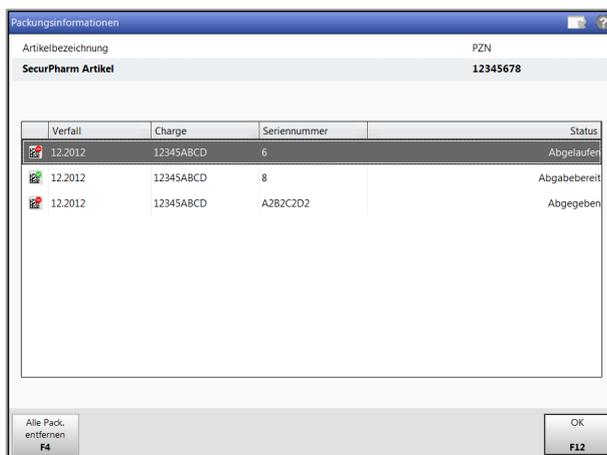
Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln

Neu/geändert:

1. Erfassung von securPharm Artikeln an der Kasse durch Scannen des securPharm-Codes

Haben Sie einen Artikel, der mit den neuen Sicherheitsmerkmalen gekennzeichnet ist, so können Sie diesen durch Scannen des **securPharm**-Codes im Verkauf erfassen. Die Überprüfung des Status erfolgt automatisch im Hintergrund.

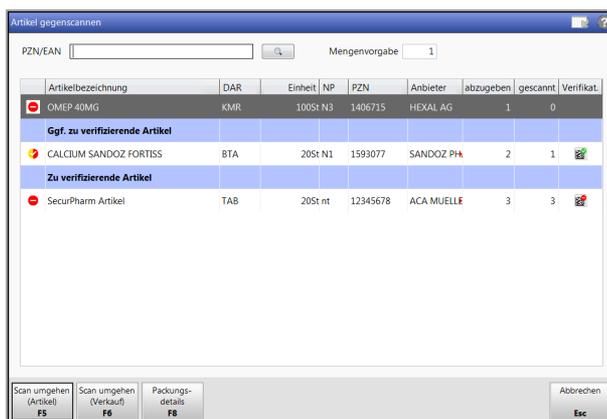
Haben Sie versehentlich eine Packung gescannt, die Sie nicht abgeben möchten, können Sie über das Kontextmenü unter dem Eintrag **Packungsinformationen** durch Scannen diese Packung wieder entfernen.



2. Manuelle Erfassung von Artikeln an der Kasse, Erfassung der securPharm-Information im Fenster 'Artikel gegenscannen'

Sie können die Artikel im Verkauf weiterhin über manuelle Eingabe, Vergleichssuchen oder das Scannen von herkömmlichen PZN-Barcodes erfassen.

Sobald Sie den Verkauf mit **Total** abschließen, wird das Fenster **Artikel gegenscannen** geöffnet.



Hier sehen Sie auf einen Blick, für welche Packungen Sie einen **securPharm**-Code scannen sollten und welche Packungen aufgrund der Übergangsfrist eventuell keinen **securPharm**-Code tragen.

Scannen Sie die **securPharm**-Codes aller abzugebenden Packungen, sofern vorhanden.



Möchten Sie Packungen abgeben, die in der Übergangsphase noch keinen **securPharm**-Code haben (**Verifikationspflicht = Ja, mit Übergangsfrist**), so können Sie das Fenster **Artikel gegenscannen** mit **Scan umgehen (Verkauf) - F6** schließen.

2.4 Behandlung von Packungen mit nicht abgabefähigem Status

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln

Neu/geändert:

Sollte eine oder mehrere der Packungen nicht im Status **Abgabebereit** sein, bekommen Sie bei Abschluss des Verkaufs mit **Total** ebenfalls das Fenster **Artikel gegenscannen** angezeigt, um Sie auf die negativen Rückmeldungen aufmerksam zu machen.



In der Pilotphase von **securPharm** ist dieser Status jedoch nicht bindend, d.h. nach der üblichen pharmazeutischen Prüfung kann die Packung an den Kunden abgegeben werden, so wie dies bei allen Apotheken erfolgt, die nicht am Pilotprojekt teilnehmen. Füllen Sie in solch einem Fall bitte den 'Erfassungsbogen für Vorkommnisse im Rahmen des securPharm-Pilotprojekts' aus. Sie finden ihn im Ordner von **securPharm** im Register 5 'Meldebogen für Zwischenfälle'.

2.5 Stornierung von abgegebenen Packungen

Anwendung: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln

Neu/geändert:

Wenn Sie versehentlich eine andere Packung abgegeben haben, als Sie im Verkauf erfasst haben, können Sie bis zu 5 Minuten nach der erfolgten Ausbuchung die Abgabe stornieren. Aktivieren Sie dazu den betroffenen Verkauf in der **Verkaufsverwaltung** und entfernen Sie im Fenster **Packungsinformationen** die betroffenen Packungen.

Danach müssen Sie die Informationen der tatsächlich abgegebenen Packung wie oben beschrieben ergänzen.

Nach Abschluss der Bearbeitung mit **Total** wird die erste, fälschliche Abgabe storniert und die Packung wird wieder in den Status **Abgabebereit** versetzt.

2.6 Elektronische Verfalldatenerfassung beim Wareneingang

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassen von Artikeln im Wareneingang

Neu/geändert:

Wenn Sie beim Wareneingang den **securPharm**-Code auf den eingehenden (verifikationspflichtigen) Packungen scannen, so wird neben allen anderen Artikeldaten das Verfalldatum automatisch in die Warenwirtschaft übernommen. Dies gewährleistet eine automatische und eindeutige packungsbezogene Verfalldatenpflege vom Wareneingang bis zur Abgabe einer spezifischen Packung.

Voraussetzung ist, dass Sie die Verfalldatenpflege mit dem Konfigurationsparameter **Verfallpflege** aktiviert haben, d.h. einen Wert ungleich **Keine Artikel** gesetzt haben. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Wareneingang**.

Existiert noch keine Wareneingangsposition mit dem gescannten Verfalldatum, so wird eine neue Wareneingangsposition angelegt und das Verfalldatum wird in die Spalte **Verfall** übernommen.

Existiert bereits eine Wareneingangsposition mit dem gescannten Verfalldatum, dann wird bei dieser die Menge erhöht.

3 Artikelverwaltung

3.1 ABDA-Artikelinfos erweitert

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: ABDA-Artikelinfos einsehen

Neu/geändert:

In den ABDA-Artikelinfos wurden aufgrund der ABDA-Artikelstammänderung folgende neuen Felder eingefügt:

- **ABDA-Abgabeinfo**

- **Verifikationspflicht:**

Kennzeichen, ob Packungen mit Einführung der Verifikationspflicht eine Seriennummer tragen müssen. Mögliche Werte: **Keine Angabe; Nein; Ja, mit Übergangsfrist; Ja.**

- **Ja, mit Übergangsfrist:** Artikel, die mit diesem Wert gekennzeichnet sind, dürfen bis auf Weiteres ohne Seriennummer abgegeben werden. Von diesen Artikeln dürfen noch Packungen ohne einen SecurPharm-Code im Umlauf sein.
 - **Ja:** Artikel, die mit diesem Wert gekennzeichnet sind, müssen einen SecurPharm-Code aufweisen, und sind beim Wareneingang und beim Verkauf auf eine gültige Packung hin zu verifizieren.

- **Ausnahme §52b (2) Satz 1 AMG:**

Kennzeichen, ob der Artikel der Ausnahmeregelung des § 52b (2) Satz 1 AMG unterliegt.

D.h. pharmazeutische Unternehmer müssen im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit eine bedarfsgerechte und kontinuierliche Belieferung vollversorgender Arzneimittelgroßhandlungen gewährleisten.

- **ABDA-Lagerinfo**

- **Vorrätig (§15 (1) ApBetrO):**

Die einzelnen Werte fassen Gruppen von Arzneimitteln oder weiteren Produkten zusammen, aus denen Präparate gemäß § 15 (1) Satz 2 der Apothekenbetriebsordnung 2012 in der Apotheke vorrätig zu halten sind (Notfalldepot).

- **Beschaffb. (§15 (2) ApBetrO):**

Mit einem Wert ungleich Null sind Artikel gekennzeichnet, die gemäß § 15 (2) der Apothekenbetriebsordnung entweder in der Apotheke vorrätig zu halten sind oder **kurzfristig beschafft** werden können. (Kennzeichnet, ob dieser Artikel zum Notfalldepot der kurzfristig beschaffbaren Arzneimittel zählt.)

3.2 Bei Verordnungsvorgaben mit Therapiehinweisen wird Dokumenttitel mit angezeigt

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Verordnungsvorgaben einsehen

Neu/geändert:

Wenn Sie die Verordnungsvorgaben mit Therapiehinweisen in den **ABDA-Basisinfos** einsehen, so wird nun der Dokumenttitel des verlinkten PDF-Dokuments mit angezeigt. So können Sie schneller auf den Inhalt der Verordnungsvorgabe schließen.



4 Inventur

4.1 Jahresinventur bei Bestandersetzung sicherer

Anwendung: Inventur

Anwendungsfall: Jahresinventur mit Bestandersetzung ausführen

Neu/geändert:

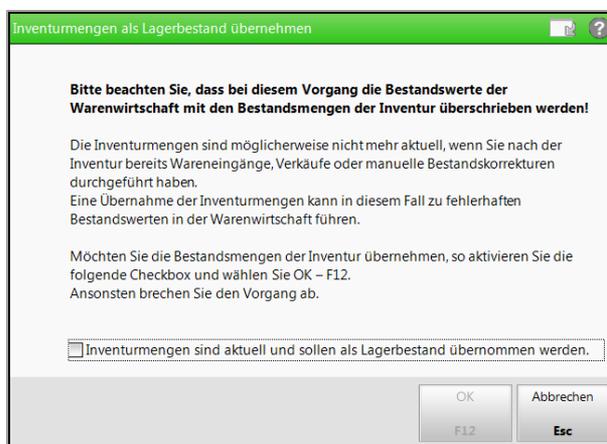
Wenn Sie eine Jahresinventur vollständig ausgeführt haben, dann sollten Sie die ermittelten Bestände zeitnah in Ihre Warenwirtschaft übernehmen.

Da es sich bei diesem Vorgang um eine Ersetzung der aktuell geführten Bestandsmengen mit den durch die Inventur ermittelten Bestandsmengen handelt, wurde die Funktion von 'Bestände übernehmen - F11' in **Bestände ersetzen - F11** umbenannt.

 Die Funktion **Bestände ersetzen - F11** hat Auswirkungen auf Ihre in **IXOS** geführten Lagerbestände. Beachten Sie deshalb Folgendes:

1. Führen Sie sie erst dann durch, nachdem Ihre aktuellen Bestände vollständig und korrekt in der Jahresinventur erfasst sind.
2. Führen Sie die Ersetzung der Bestände zeitnah zum Abschluss der Inventur durch, damit möglichst keine Differenz der realen Bestandsmengen - bedingt durch weitere Wareneingänge, Verkäufe oder manuelle Bestandskorrekturen - zu den mit der Inventur ermittelten Bestandsmengen auftritt. Nur so ist gewährleistet, dass Sie mit einer fehlerfreien Bestandsführung arbeiten.

Um dies sicherzustellen, wird nach dem Auswählen der Bestandersetzung folgendes Fenster aufgeblendet:



Wenn Sie die Bestandswerte der Inventur als Lagerbestand übernehmen möchten, dann aktivieren Sie die Checkbox **Inventurmengen sind aktuell und sollen als Lagerbestand übernommen werden** und wählen Sie **OK - F12**.

Wenn das Erfassdatum der Jahresinventur mehr als 7 Tage zurückliegt, so wird eine Hinweismeldung aufgeblendet, die Sie auf evtl. veraltete Bestandswerte hinweist. Damit wird sichergestellt, dass Sie Ihre Lagerdaten nicht aus Versehen verfälschen.

5 Auswertungen

5.1 Lagerwertveränderungen auswerten

Anwendung: Auswertung > Preisänderungsdienst

Anwendungsfall: Lagerwertveränderungen auswerten

Neu/geändert:

Erstattungsbeträge nach § 130b SGB V werden in die Lagerwertveränderungen nicht eingepreist. Alle Spalten, die mit einem * gekennzeichnet sind, sind abzüglich

Erstattungsbetrag gemäß §130b SGB V (soweit zutreffend) zu betrachten.

Dies betrifft folgende Spalten: ApU* (alt), Apo-EK* (alt), Apo-EK* (neu)

Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Spalten von ABDA-EK zu Apo-EK umbenannt wurden. Die Bedeutung bleibt gleich.

Auswertungen > Preisänderungsdienst												
Preisänderungsliste		AV/RR Artikel		Rx Lagerartikel		Lagerwertveränderungen			Elektronisch übermittelte Lagerwertverluste			
Ausgewählter PÄD			Datum des PÄD-Imports			Datum der PÄD-Aktivierung						
15.12.2012			15.12.2012			15.12.2012			1 / 21			
Lagerwertverluste												
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anb.-Nr.	Anbieter	Bestand	ApU (alt)	ApU* (alt)	Apo-EK* (alt)	Apo-EK* (neu)	Diff (+/-)	Verlust
CERAZETTE	FTA	6x285t	3927335	7741	EMRA-MED	10	33,74	33,74	35,50	34,47	1,03	10,30
-----Gesamtverlust-->												10,30
VALORON N	TRO	100ml	4994262	2566	PFIZER PHAF	30	17,69	17,69	18,95	13,34	5,61	168,30
VALORON N RETARD 100	RET	100St	8492066	2566	PFIZER PHAF	30	36,21	36,21	38,05	38,03	0,02	0,60
-----Gesamtverlust-->												168,90
											Gesamtverlust	179,20 €
Lagerwertgewinne												
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anb.-Nr.	Anbieter	Bestand	ApU (alt)	ApU* (alt)	Apo-EK* (alt)	Apo-EK* (neu)	Diff (+/-)	Gewinn
ROCHE POSAY THERMAN	SPR	300ml	4011897	16380	Cosmetique	10	6,07	6,07	6,07	6,32	0,25	2,50
-----Gesamtgewinn-->												2,50
											Gesamtgewinn	2,50 €
*abzüglich Erstattungsbetrag gemäß §130b SGB V (soweit zutreffend)												

Strg				Warenkorb	Kennzeichen ändern	Retournieren	Details	Drucken	Senden	Kriterien ändern	Alle Markieren
Alt				F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

6 Reports

6.1 Neue vordefinierte Abfragen, Felder und Optionen der Ergebnisverarbeitung

Anwendung: Reports

Anwendungsfall: Abfragen aufrufen, bearbeiten und verarbeiten

Neu/geändert:

Im Modul **Reports** stehen Ihnen folgende neue vordefinierte Abfragen, Felder oder Optionen der Ergebnisverarbeitung zur Verfügung:

- Ergebniskategorie **Artikel**
 - neue vordefinierte Abfrage unter **Basisauswertungen: Verkaufs-Renner im Zeitraum**
Liste aller Artikel, die in einem vorgegebenen Zeitraum eine Absatzmenge von mindestens x Stück haben, mit der Möglichkeit nach Abgabebestimmungen, Lagerstatus, Anbieter und Mitarbeiter zu filtern. Bei absteigender Sortierung nach der Spalte "Verkaufsmenge" entspricht die Auswertung einer Rennerliste.
 - neue vordefinierte Abfrage unter **Basisauswertungen: Besorger mit Bestand ohne reservierte Menge**
Es werden alle Besorgungsartikel (Lagerstatus = Negativartikel) angezeigt, die aktuell einen Gesamt-Bestand führen, aber nicht reserviert sind.
 - neue vordefinierte Abfrage unter **Basisauswertungen: Lagerartikel, nicht verkehrsfähig oder in Prüfung**
Es werden alle Lagerartikel angezeigt, die den Verkehrsfähigkeitsstatus "in Prüfung" oder "nicht verkehrsfähig" (Rückruf) besitzen.
 - neue vordefinierte Abfrage unter **Basisauswertungen: Lagerartikel, nicht verkehrsfähig oder in Prüfung**
Es werden alle Lagerartikel angezeigt, die den Vertriebsstatus "außer Vertrieb" oder "zurückgezogen" (nicht abgabefähig) besitzen.
 - Die beiden vordefinierten Abfragen **Artikel-ohne-EK** und **Artikel-ohne-VK** wurden jeweils um die Bedingungen **Abgabebestimmung, Droge / Chemikalie** und **Hilftaxentyp** ergänzt.

7 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

7.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

7.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

7.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button .

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.